

Pflanz- und Pflegeanleitung (Topfpflanzen)

Tipps:

Gehölze, die in Containern/Töpfen angezogen worden sind, wachsen in der Regel leicht an, weil sie beim Verpflanzen praktisch alle Wurzeln behalten. Vor dem Einsetzen der Pflanze ist es meistens nicht notwendig, dass die Pflanzen geschnitten werden.

Pflanzzeitpunkt:

Containerpflanzen können ganzjährig gepflanzt werden. Jedoch muss der Boden frostfrei und nicht zu nass sein. Die Hauptpflanzzeit ist von **März bis Mai** und von **September bis November**.

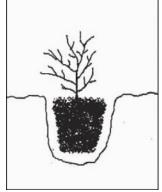
Vorarbeiten:

- Lockern Sie vor dem Einpflanzen den Boden tiefgründig und feinkrümelig mit der Grabgabel.
- Entfernen Sie restlos alle Unkräuter vor allem Wurzelunkräuter wie Ackerwinde,
 Quecke und Disteln.
- Arbeiten Sie dann organische Dünger wie Hornmehl, Kompost oder Stallmist in den Boden ein, harken Sie die Pflanzfläche ab und ziehen sie glatt.
- Vor dem Einpflanzen wässern Sie die Containerpflanze gründlich und topfen Sie diese danach aus.
- Stark durchwurzelte Ballen mit scharfem Messer seitlich einritzen.

Einpflanzen:

Begrenzte Flächen sollten stets von innen nach außen bepflanzt werden. Bei **Böschungen** werden die Pflanzen von oben nach unten angelegt.

- Setzen Sie die Pflanzen bitte versetzt ein und nicht höher oder tiefer als im Anzuchttopf.
- Treten Sie anschließend die Erde gut fest, ohne sie in der Tiefe zu verdichten.
- Die fertige Pflanzung kräftig angießen, aber möglichst nicht in der Mittagssonne wässern. Bitte denken Sie daran, dass das Torfsubstrat schneller austrocknet als die gewachsene Gartenerde!





Düngung:

Sie sollten organischen Dünger verwenden wie Hornmehl, Kompost oder Stallmist. Letzterer enthält wichtige Mineralien und wird über 3 Jahre zersetzt. Durch den Strohanteil wird das Bodenleben zu Aktivität angeregt und produziert Humus. Kalken fördert die Bodenstruktur und hebt den pH-Wert an. Rindenmulch schützt den Boden vor dem Austrocknen und besitzt eine gewisse unkrauttötende Wirkung.